Baubeginn 2019

**Ein Bekenntnis zur Region: Balluff baut Firmenzentrale in Neuhausen aus**

**Der Automatisierungsspezialist Balluff stellt seine Pläne für den Neu- und Ausbau des Firmensitzes in Neuhausen a. d. F. vor. Der Baubeginn soll 2019 erfolgen.**

Seit seiner Gründung vor beinahe einem Jahrhundert hat der Automatisierungsspezialist Balluff seinen Hauptsitz in Neuhausen a. d. F. „Dass die Firmengebäude durch unser stetiges Unternehmenswachstum an ihre Grenzen stoßen würden, war für uns bereits seit 2013 abzusehen“, so Balluff Geschäftsführerin Katrin Stegmaier-Hermle. „Deshalb setzten wir uns seit 2015 intensiver mit der langfristigen Entwicklung des Standorts auseinander.“ Mitte März veröffentlichte das Unternehmen seine Pläne für den Neu- und Ausbau der Firmenzentrale. Das zweistufige Konzept des Berliner Architekturbüros Grüntuch Ernst Architekten umfasst den Ausbau des bisherigen Hauptsitzes in der Schurwaldstraße um ein Büro- und Entwicklungsgebäude und eine repräsentative Unternehmenszentrale mit integriertem Kunden- und Trainingscenter in der Plieninger Straße. Der Baubeginn für das Büro- und Entwicklungsgebäude ist für 2019 geplant. Das Bauvorhaben ist für Balluff eine der größten Investitionen in der Unternehmensgeschichte.

**Die Zukunft architektonisch erfassen**

Die zwei Neubauten ordnen die bisherige Balluff Firmenzentrale um, denn die verschiedenen Unternehmensbereiche, die sich derzeit auf unterschiedliche Standorte in Neuhausen verteilen, werden künftig an einem Campus gebündelt. Das neue multifunktionale Büro- und Entwicklungsgebäude in der Schurwaldstraße bildet dabei als zentrale Achse die Mitte des neuen Campus. Das bis zu zwölf Meter hohe Gebäude erinnert mit seiner hallenartigen Konstruktion an einen technischen Produktionsstandort. Eine breite Mittelrampe, die als innere Straße dient, offene Kommunikationszonen sowie das neue Betriebsrestaurant bieten zentrale Begegnungsräume für die Balluff Mitarbeiter. Von der Autobahn kommend, stellt die Erweiterung der Firmenzentrale an der Plieninger Straße künftig mit ihrer markanten Dynamik einen exponierten Blickfang dar. Auf einer Grundfläche von 1100 Quadratmetern bietet der Neubau Konferenz-, Veranstaltungs- sowie Büro- und Besprechungsräume.

**Moderne Arbeitswelten**

Mit mehr als 3600 Beschäftigten weltweit und einem Gesamtumsatz von 459 Mio. Euro im Jahr 2017 befindet sich der Automatisierungsspezialist seit langem auf Wachstumskurs. Allein in den vergangenen fünf Jahren vergrößerte sich die Belegschaft am Standort Neuhausen um rund 38 Prozent auf mehr als 1000 Mitarbeiter. Der Neu- und Ausbau bietet die Möglichkeit, Arbeitsplätze langfristig in einem Campus zu konzentrieren. Das verkürzt Arbeitswege und Verkehr. Als Schrittmacher der Industrie 4.0 sichert der Automatisierungsspezialist hochwertige Arbeitsplätze in der Region. „Dass wir in die Weiterentwicklung des Headquarters investieren, ist auch nach fast 100 Jahren Firmengeschichte ein eindeutiges Bekenntnis zum Standort Neuhausen“, so Stegmaier-Hermle. „Das Konzept für den Aus- und Neubau bildet unser Wachstum und unsere Zukunftsausrichtung ideal ab: moderne Arbeitswelten, die Kommunikation und Zusammenarbeit in Projekten fördern und Raum für innovatives Arbeiten bieten.“

**Bildunterschrift:**

*Die versetzten Ebenen des repräsentativen Neubaus an der Plieninger Straße verzahnen das Gebäude mit der Umgebung und bieten immer wieder neue Aussichten auf die umgebende Landschaft und das Firmengelände. Bild: Grüntuch Ernst Architekten*

**Bildunterschrift:**

*Der neue „interne Marktplatz“ des Büro- und Entwicklungsgebäudes in der Schurwaldstraße besticht durch eine breite Mittelrampe und bildet gemeinsam mit dem neuen Betriebsrestaurant und den integrierten grünen Inseln den zentralen Begegnungsraum des gesamten Campus. Bild: Grüntuch Ernst Architekten*

**Zum Unternehmen Balluff**

1921 in Neuhausen a. d. F. gegründet, steht Balluff mit seinen 3600 Mitarbeitern weltweit für innovative Technik, Qualität und branchenübergreifende Erfahrung in der industriellen Automation. Als führender Automatisierungsspezialist bietet das Familienunternehmen in vierter Generation ein umfassendes Portfolio innovativer Sensor-, Identifikations- und Netzwerktechnologien und Software für ganzheitliche Systemlösungen an.

Im Jahr 2017 verzeichnete die Balluff Gruppe einen Umsatz von rund 459 Mio. Euro. Neben dem zentralen Firmensitz in Neuhausen a. d. F. verfügt Balluff rund um den Globus über Vertriebs-, Produktions- und Entwicklungsstandorte und ist mit 37 Tochtergesellschaften und weiteren Vertretungen in 68 Ländern aufgestellt. Dies garantiert den Kunden eine schnelle weltweite Verfügbarkeit der Produkte und eine hohe Beratungs- und Servicequalität direkt vor Ort.